

Hallo liebe Kinder!

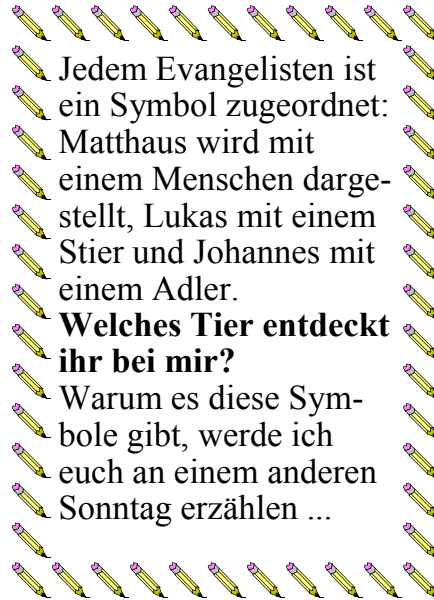
Ich heiße Markus und ich werde euch - im nun folgenden Kirchenjahr - begleiten. Zirka 40 Jahre nachdem Jesus gelebt hat, habe ich begonnen, mein Evangelium aufzuschreiben. Zwar habe ich Jesus nicht persönlich gekannt, aber mir sind Menschen begegnet, die Jesus selbst erlebt haben. Sie habe ich gebeten, mir von Jesus zu erzählen. Diese Jesusgeschichten könnt ihr in der Bibel nachlesen. Viele davon hören wir ab heute in den Gottesdiensten. So wünsche ich euch einen guten Start in den Advent, und freue mich darauf, euch oft in der Kirche zu treffen!

Euer Markus



Wer redet im Evangelium?

Die Evangelien sind von Menschen geschrieben, und man nennt sie Evangelisten. Ihre Namen sind: Matthäus, Markus, Lukas und Johannes. Wenn aus dem Evangelium vorgelesen wird, kann man hören, was Jesus gesagt hat. Das ZUHÖREN, ist für uns Christen wichtig! Jesus hat nicht einfach so dahergeredet. Jesus hat Gott (ZU)gehört und es dann den Menschen weitergesagt. Er war sozusagen ein „Sprachrohr“ von Gott zu den Menschen.



Jedem Evangelisten ist ein Symbol zugeordnet: Matthäus wird mit einem Menschen dargestellt, Lukas mit einem Stier und Johannes mit einem Adler.

Welches Tier entdeckt ihr bei mir?

Warum es diese Symbole gibt, werde ich euch an einem anderen Sonntag erzählen ...

1. Advent



Mk 13,33-37

Aus dem Evangelium nach Markus (Mk)

Jesus sagte: „Ihr Menschen, ihr müsst aufpassen. Ihr müsst wachsam sein. Sonst verpasst ihr die Zeit, zu der ich wiederkomme. Es ist, wie wenn ein Mann auf Reisen geht, und jedem seiner Diener eine bestimmte Aufgabe übergibt. Sie müssen ihre Aufgaben gut erledigen, denn sie wissen ja nicht, wann der Herr zurückkommt. Es kann in der Früh, Mittags, Abends oder in der Nacht sein. Auch den Tag wissen sie nicht.

Auch ihr seid wie diese Diener. Irgendwann komme ich zu euch. Seid also wachsam. Der Herr soll ja nicht sagen müssen: „Ihr habt mich verpasst!“

